

Die Baugewerkestruktur ist entsprechend den Erfordernissen der Intensivierung zu verändern. Der Einsatz der Bauleistungen für die Rationalisierung, Modernisierung und Rekonstruktion sowie für Baureparaturen ist überdurchschnittlich zu erhöhen. Die Baumaterialienindustrie ist entsprechend der veränderten Baubedarfsstruktur zu entwickeln. Zur entschiedenen Erhöhung der Energie- und Materialökonomie sind die sparsamste Verwendung des Materials durchzusetzen und die Wärmedämmung zu verbessern.

In der Land- und Nahrungsgüter Wirtschaft ist 1983 entsprechend den Beschlüssen des XII. Bauernkongresses der DDR die Produktion und ihre Effektivität weiter zu erhöhen und das Verhältnis von Aufwand und Ergebnis wesentlich zu verbessern. Durch einen hohen Beitrag der Land- und Nahrungsgüterwirtschaft ist die Bevölkerung mit Nahrungsgütern und die Industrie mit agrarischen Rohstoffen stabil aus eigenem Aufkommen zu versorgen.

Die Kräfte und Mittel sind auf die Intensivierung der Pflanzenproduktion, insbesondere die Steigerung der Hektarerträge bei Getreide und Futter, zu konzentrieren. Durch enges Zusammenwirken von Pflanzen- und Tierproduktion sind die Kooperationsbeziehungen weiterzuentwickeln und auf einen hohen Leistungsanstieg und die Nutzung aller inneren Potenzen der landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften, volkseigenen Güter sowie der kooperativen Einrichtungen zu richten. Folgende Ziele sind zu erreichen:

Pflanzenproduktion, berechnet in Getreideeinheiten je ha landwirtschaftlicher Nutzfläche	44,1 dt
Hektarertrag bei Getreide	39,5 dt/ha
Getreideproduktion "	10,3 Mio t

Für das Aufkommen an tierischen Erzeugnissen werden folgende Ziele festgelegt:

	ME	» 1983
Schlachtvieh	1 000 t	2 400
Milch, berechnet auf 4 % Fettgehalt	1 000 t	6 400
Eier	Mio Stück	4 700
Wolle	t	6 500

In der Nahrungsgüterwirtschaft und Lebensmittelindustrie sind die landwirtschaftlichen Rohstoffe effektiv zu verarbeiten und höchstmöglich zu veredeln, um Nahrungsmittel in guter Qualität für die Bevölkerung bereitzustellen.

In jedem Bezirk ist die Gemüseproduktion zur Versorgung der Bevölkerung des Territoriums zu organisieren.

Durch die **Forstwirtschaft** sind im Jahre 1983 9,75 Mio Festmeter Rohholz bereitzustellen und durch die Holzverarbeitende Industrie effektiv zu verwerten.

Im **Verkehrswesen** sind die Voraussetzungen zur Verlagerung von weiteren ca 6 Mio t Gütern vom Güterkraftverkehr auf die Eisenbahn und Binnenschifffahrt zu schaffen. Zur Erhöhung der Leistungsfähigkeit und der Energieökonomie sind 1983 weitere 150 km elektrifizierte Strecken in Betrieb zu nehmen. Der Transportaufwand ist in der Volkswirtschaft weiter zu reduzieren.

Folgende Leistungsziele sind zu realisieren:

Erhöhung des öffentlichen Gütertransports (Tonnen)		
bei der Eisenbahn auf		104,0%
in der Binnenschifffahrt auf	1	106,9%
Erhöhung der Umschlagsleistung der Seehäfen auf		107,8%
Senkung der Selbstkosten je 100 M Warenproduktion um		2,1%

Im **Post- und Fernmeldewesen** sind auf der Grundlage einer weiteren Intensivierung die Leistungen auf 104,4% zu erhöhen.

Die **Geologie** hat mit den Erkundungsarbeiten im Jahre 1983 die notwendige Vorratsbasis für die verstärkte Nutzung einheimischer Rohstoffe zu gewährleisten. Die Erkundungsarbeiten sind vorrangig auf weitere Vorräte an

Erdgas,
Rohbraunkohle,
Kali,
Kupfer-, Zinn- und Eisenerz,
Fluß- und Schwespat,
Steinen und Erden sowie
Grundwasser

zu richten. Die Erdgasförderung ist weiter zu steigern.

Durch die **Wasserwirtschaft** sind die geplanten Fonds vorrangig für die Sicherung des Wohnungsbauprogramms und zur weiteren Verbesserung der Versorgung der Bevölkerung mit Trinkwasser einzusetzen. Die Maßnahmen zur Entwicklung der Wasserversorgung sowie Abwasserbehandlung, besonders in der Hauptstadt der DDR, Berlin, und in anderen Großstädten, sind kontinuierlich fortzuführen/

Zur Entwicklung der **Landeskultur und des Umweltschutzes** sind Maßnahmen zur Reinhaltung des Wassers und der Luft sowie zur Nutzung bzw. schadlosen Beseitigung von Abprodukten und zur Minderung des Lärms vorrangig in den industriellen Ballungsgebieten und Großstädten durchzuführen.

III.

Eine grundlegende Aufgabe des Volkswirtschaftsplanes 1983 besteht darin, die hohen Wachstumsraten der Produktion und der Produktivität durch die **stärkere Nutzung der qualitativen Faktoren** zu gewährleisten und durch die weitere Senkung des gesellschaftlichen Verbrauchs zur Durchführung des Reproduktionsprozesses das Verhältnis von Aufwand und Ergebnis in allen Bereichen der Volkswirtschaft wesentlich zu verbessern.

— Der volkswirtschaftliche Wirkungsgrad von Wissenschaft und Technik ist spürbar zu erhöhen.

Durch zielgerichtete Konzentration der Kräfte und Mittel und die bessere Nutzung des geistig-schöpferischen Potentials der Werktätigen sind die volkswirtschaftlich entscheidenden Neuerungsprozesse, wie die Mikroelektronik und die Robotertechnik sowie die höhere Veredlung der zur Verfügung stehenden Rohstoffe und Materialien über alle Stufen der Produktion vorrangig durchzusetzen.

Auf dieser Grundlage ist die Struktur der Ökonomie, insbesondere das Produktions- und Exportprofil, zielgerichtet entsprechend den Erfordernissen der Versorgung der Bevölkerung, der Volkswirtschaft sowie der festgelegten Außenwirtschaftsaufgaben zu verändern.

Das wissenschaftlich-technische Schaffen der Jugend in der Bewegung Messe der Meister von morgen ist durch die Übertragung von Aufgaben aus den Plänen Wissenschaft und Technik besonders an Jugendbrigaden zielstrebig zu fördern. Die Nachnutzung der MMM-Exponate ist straff zu organisieren.

Durch die beschleunigte Verwirklichung der Aufgaben von Wissenschaft und Technik auf der Grundlage konsequenter Weltstandsvergleiche und durch die rasche Überführung von Ergebnissen in die Produktion sind die Resultate der Arbeit der Forscher, Entwickler, Konstrukteure und Technologen sowie der Neuerer über neue Erzeugnisse und moderne Technologien in großer Breite ökonomisch wirksam zu machen.

Die Zeit von der Aufnahme der Forschungs- und Entwicklungsarbeiten bis zur vollen Produktionswirksamkeit der